



Nachkriegsliteratur in der BRD/**Schweiz** (die Schweiz, offiziell die Eidgenossenschaft, ist eine Bundesrepublik in Europa) / Österreich 

Struktur: Deutschland (Deutschland, offiziell die Bundesrepublik Deutschland, ist eine parlamentarische Bundesrepublik in Mittelwesteuropa)

1. historisch-politische Situation nach Kriegsende

2. 1945: "Nullstunde (M-Tag, M-Tag und M-Tag werden hier umgeleitet; für das Ereignis Wunder-Universum siehe Dezimierung) " für Deutsch Literatur?

3. Pösie des Kahlschlags

[dkpdf-button]

3.1 Gruppe 47

3.2 Rezension des Gedichts "Inventur" von Günter Eich 4. Die Trümmerliteratur 4.1 Wolfgang Borchert & sein Drama "Draußen vor der Tür" BRD, Schweiz und Österreich Einschub: Warum entwickelte sich diese Literatur in der BRD, Schweiz und Österreich ähnlich?

a. Die Forderung nach einer radikalen Erneuerung der Literatur (Inventar von Günter Eich) -> Zeitung ist 1947 verboten - einfache Sprache und Form und klare Bilder charakterisieren diesmal -> der Mensch hat alles verloren, er hat nur das Nötigste ("The Bare Necessities" ist ein Lied, geschrieben von Terry Gilkyson, aus dem 1967er Disney-Animationsfilm The Jungle Book, gesungen von Phil Harris als Baloo und Bruce Reitherman als Mowgli) zum Leben - formuliert W. Borchert: "Wir brauchen keine Dichter mit guter Grammatik. Un

schulhilfen.com - Die
Nachkriegsliteratur in der BRD,
Schweiz und Österreich Referat

s fehlt die Geduld für eine gute Grammatik. Wir
brauchen diejenigen, die zum Baum und zur Frau Frau Frau

sagen und JA sagen und NEIN sagen. "Laut und klar und ohne Konjunktiv."

-W. Schnurre drückte sich auf diese Weise aus: Du hast damals nicht angefangen zu schreiben, weil du dir das Ziel gesetzt hattest, Schriftsteller zu werden. Du hast geschrieben, weil du nicht anders konntest. Sie schrieben aus Schock und Empörung. Du hast geschrieben, weil deine schrecklichen Erfahrungen dich gezwungen haben, eine neue Lektion zu lernen. Ehemalige "Der Ruf"-Autoren trafen sich nun in einer Gruppe, um die Zeitschrift "Der Skorpion" zu entwickeln, sich regelmäßig zu treffen, um Manuskripte zu lesen und zu diskutieren -> Die "Probenummer" des Skorpions wurde im November '47 fertiggestellt, aber nie veröffentlicht (Lizenzprobleme) - Hans Georg Brenner gab der Gruppe den Titel, sie wurde zu einer Gemeinschaft von Schriftstellern ohne Clubstatus; 2 Diskussion über das Gedicht "Inventur" von Günter Eich - Es sei darauf hingewiesen, dass Eich wahrscheinlich das Gedicht "Jean Baptiste Chardin (Jean-Baptiste-Siméon Chardin war ein französischer Maler des 18. Jahrhunderts)" von Richard Weiner (Richard Weiner war ein tschechischer Journalist und Schriftsteller) hatte als Modell, dort steht e.g. : Das ist mein Tisch / Das ist mein Pantoffel / Das ist mein Glas / Das ist meine Kanne. Trümmerliteratur (Trümmerliteratur, auch

Kahlschlagliteratur genannt, ist eine literarische Bewegung, die kurz nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland begann und bis etwa 1950 dauerte) (1945 - 1950) - beschäftigt sich auf zwei Arten mit den Menschen, die vor den Trümmern standen: ihre bombardierten Häuser und Wohnungen und vor den Trümmern ihrer Beziehungen und Werte - literarische Modelle waren Autoren von "Kurzgeschichten" (z.B. Hemingway) - Werke wie Heinrich Bölls "Wo warst du Adam?" von 1951 Vertreter 4.1

Wolfgang Borchert (Wolfgang Borchert war ein deutscher Autor und Dramatiker, dessen Werk von seiner Erfahrung mit der Diktatur und seinem Dienst bei der Wehrmacht während des Zweiten Weltkriegs geprägt war) & sein Drama "Draußen vor der Tür" - Borchert lebte von 1921 - 1947 ("short life") - '41 wurde wegen Selbstverstümmelung vors Kriegsgericht gestellt und musste nach 3 Monaten an die Front gehen - schrieb das Drama "Draußen vor der Tür" (The Man Outside is a play by Wolfgang Borchert), geschrieben in wenigen Tagen im Spätherbst 1946) " im Jahr 1947 - es geht um das materielle und psychologische/physikalische Elend der unmittelbaren Nachkriegszeit - es erzählt die Geschichte eines Soldaten, der nach dem Krieg nicht mehr zurechtkommt: als Beckman nach drei Jahren mit einer steifen Knie- und Gasmaskenbrille (Gasmaskenbrille (The gas mask is a mask used to protect the user from inhaling airborne pollutants and toxic gases) for spectacle trers) aus russischer Gefangenschaft nach Deutschland zurückkehrt, ist seine Frau mit einem anderen Mann zusammen und er will sich deswegen das Leben nehmen. Der Selbstmordversuch an der Elbe (die Elbe ist einer der großen Flüsse Mitteleuropas) scheitert, ein Mädchen nimmt ihn auf, aber auch ihr Mann kehrt zurück. Beckmann will seinen ehemaligen Oberst wegen der Entsendung einer Spähtruppe in die Toten rufen, aber er lacht ihn spöttisch an. Sogar ein Kabarettist schickt ihn weg, weil Beckmann Kriegslieder singt. Seine Eltern nahmen sich das Leben. Niemand hört ihn, niemand gibt ihm Antworten. Das unkritische/an das aus dem Exil zurückgekehrte NS-Regime und die jungen, kritischen Menschen -> aus diesen Gründen gab es bis in die 1980er Jahre keine offizielle, kritische Auseinandersetzung mit der Kriegszeit - man versuchte, bis in die Zeit vor 1938, damals wieder verwendete Politiker - inoffiziell gab es einige Schriftsteller, die Nachkriegsliteratur schrieben und eng mit der Szene der BRD und Österreichs verbunden waren (Österreich, offiziell Republik Österreich, ist eine Bundesrepublik und ein Binnenstaat von über 8 Jahren.7

Millionen Menschen in Mitteleuropa)

Ingeborg Bachmann, Ilse Aichinger (Ilse Aichinger war eine österreichische Schriftstellerin, die für ihre Berichte über ihre Verfolgung durch die Nazis wegen ihrer jüdischen Abstammung bekannt war))) - Schweiz: Es ist nicht so einfach, über die Schweizer Literatur zu sprechen (da es keine dominante Landessprache gibt, bilden die vier Hauptsprachen Französisch, Italienisch, Deutsch und Rätoromanisch die vier Zweige, aus denen sich eine Literatur der Schweiz zusammensetzt), da es in der Schweiz vier Landessprachen gibt (Die vier Landessprachen der Schweiz sind Deutsch, Französisch, Italienisch und Romanisch): Literatur der 1950er Jahre - Deutschland lebt im Spannungsfeld zwischen West und Ost, das sich in der Literatur zunächst nicht widerspiegelt -> Beide Literaturen nehmen sich zunächst gar nicht wahr -> Schriftsteller dieser Zeit beobachten wohlhabende Gesellschaften kritisch und schreiben in **Satire** und Grotteske über sie, wobei auch die Nazizeit in den Fokus rückt (Günter Grass, Die Blechtrommel, 1959) -> kritische Untersuchung der Wirtschaftswundermentalität (geschaffen durch Zuschüsse der Bundesregierung) -> kritische Untersuchung der Wirtschaftswundermentalität (geschaffen durch Zuschüsse der Bundesregierung). Marshall-Pläne, Einführung der Deutschen Mark (Die Deutsche Mark, abgekürzt "DM" oder, war die offizielle Währung der Bundesrepublik und des vereinten Deutschlands bis zur Einführung des **Euro** im Jahr 2002), Export nach Korea), Autoren verstehen sich als "Nonkonformisten", Außenseiter dieser Gesellschaft (Günter Eich (Günter Eich war ein deutscher Lyriker, Dramatiker und Autor), Ingeborg Bachmann) - man versucht auch, die deutsche Vergangenheit zu verstehen, wodurch das Zentrum der Grausamkeit, der **Holocaust** (Der Holocaust, auch Shoah genannt, war ein Völkermord, bei dem etwa sechs Millionen europäische Juden von Adolf Hitlers Nazi-Deutschland und den Kollaborateuren des Zweiten Weltkriegs mit den Nazis getötet wurden), wird vorerst ausgelassen - im Schatten der **Atombombe** und des Koreakrieges (Nordkorea gewinnt die Stadt Kaesong, verliert aber eine Nettogesamtmenge an Südkorea) ('50-'53) Angst vor einem sich ausbreitenden Dritten Weltkrieg 5.1

Poesie (Poesie mit besonderem Fokus auf tonale und rhythmische Beziehungen zwischen Wörtern, Versen, Versen usw.) - Dekade der Poesie - Repräsentant: x x "Isolierte Gehöfte"

1948; "U-Bahn" 1948; "Botschaften des Regens" 1955 - Nelly Sachs: - Ihr wichtigstes Thema ist der Völkermord an den Juden - Werke zeigen Brüche zwischen Sprachdesign und sozialer Erfahrung: Sie spricht von der Wiedererlangung des ertrunkenen Wortes nach der Sintflut - erhält den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (Der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ist ein internationaler Friedenspreis, der jährlich auf der Frankfurter Buchmesse in der Paulskirche in **Frankfurt** am Main verliehen wird) - und den Nobelpreis für Literatur - wichtige Werke: "Sternverdunkelung", "Flucht und Verwandlung" 10 Jahre später - Paul Celan (Paul Celan war ein in Rumänien geborener deutschsprachiger Dichter und Übersetzer) : - Entpersönlichung (Entpersönlichung oder Entpersönlichung kann aus einer Realität oder Loslösung innerhalb des Selbst bestehen, in Bezug auf den eigenen Geist oder Körper, oder ein losgelöster Beobachter von sich selbst zu sein) aus dem lyrischen Ego, Ausschluss der wahrnehmbaren Realität und Reduktion des Gedichts auf Worte, die nicht mehr mit der außersprachlichen Realität verbunden sind -> oft führt dies einfach zum Schweigen - er begeht Selbstmord - wichtige Werke: Mohn und **Gedächtnis** (Mohn und Gedächtnis ist eine deutschsprachige Gedichtsammlung von Paul Celan von 1952) - Ingeborg Bachmann (Ingeborg Bachmann war eine österreichische Dichterin und Autorin) - Versuche, sich der Sprache zu versichern, enden auch im Schweigen - Wichtigstes Werk: " Auf gestundete Zeit"

Epik (Geschichten) - große Geschichtenerzähler der Nachkriegszeit, z.B. Alfred Andersch (Alfred Hellmuth Andersch war ein deutscher Schriftsteller, Verleger und Radioredakteur), Heinrich Böll (Heinrich Theodor Böll war einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit), sind durch dieselben moralisch-politischen Ansichten verbunden, die schnell den vorherrschenden Meinungen und Ansichten über Aufrüstung, wirtschaftlichen Aufschwung, Kanzlerwahl usw. widersprechen. - wichtige Arbeiten: 1959: Günter Grass (Günter Wilhelm Grass war ein deutscher Schriftsteller, Dichter, Dramatiker, Illustrator, Grafiker, Bildhauer und Träger des Literaturnobelpreises 1999), Die Blechtrommel (Die Blechtrommel ist ein Roman von Günter Grass aus dem Jahr 1959); Uwe Johnson (Uwe Johnson war ein deutscher Schriftsteller, Herausgeber und Wissenschaftler), Vermutung über Jakob 5. Literarische Veränderungen in den 1960er Jahren - Literatur ist klar politisiert, was auch durch öffentliches Engagement und neue Schreibweisen veranschaulicht wird -> der Fokus liegt nicht auf Alphabetisierung, sondern auf Aufklärung, Sozialkritik und

Verständlichkeit (z.B. die "Lesefähigkeit der Menschen").

Dortmunder Gruppe 61[1961] – Das Interesse an der Vergangenheit (Hitler, Nachkriegszeit) wächst -> NS-Periode und Völkermord zum Beispiel werden in Dramen dargestellt – Nachkriegswerke werden zunehmend international anerkannt, wobei auch Kritik geäußert wird (dass viele Autoren Endpunkte statt Neuanfänge formuliert haben; Pessimismus) – Autoren bezweifeln, dass Sprache zur Darstellung der Wahrheit, der Realität überhaupt verwendet werden kann – Schriftsteller bilden eine "künstliche Prosa".

Peter Handke (Peter Handke ist ein österreichischer Schriftsteller, Dramatiker und politischer Aktivist) zeigt in seinem Werk "Die Angst des Tormanns vorm Elfmeter" die Unfähigkeit seines "Helden", sein Verhalten aktiv zu kontrollieren (so wie ein Torwart es nicht vermeiden kann/beeinflussen kann, ob die Strafe verhängt wird) – weitere wichtige Autoren sind Arno Schmidt (Arno Schmidt war ein deutscher Autor und Übersetzer), Thomas Bernhard (Thomas Bernhard war ein österreichischer Schriftsteller, Dramatiker und Dichter), Peter Weiss (Peter Ulrich Weiss war ein deutscher Schriftsteller, Maler, Grafiker und Experimentalfilmer mit schwedischer Staatsangehörigkeit) – die Literatur wird immer experimenteller (sprachexperimentelle Tendenzen finden Gefallen, bleiben aber eine Minderheit)

Das inoffizielle Ende der Nachkriegsliteratur – die 1970er Jahre – eine neue Generation von Schriftstellern, die den Krieg nicht erlebt und über neue Themen geschrieben haben – die Diskussion über den Nationalsozialismus (der Nationalsozialismus, besser bekannt als Nazismus, ist die Ideologie und Praxis der Deutschen Nationalpartei und des Nazi-Deutschlands des 20. Jahrhunderts sowie anderer rechtsextremer Gruppen) in der Literatur schläft die Literatur langsam ein – der Trend ist 1975 umgekehrt: man wendet sich nun wieder mehr dem eigenen Ich zu, was zur Distanz zu öffentlichen politischen Aktionen führte – "neue Sensibilität, neue Innerlichkeit" wird zur Leitidee: man sucht nach der eigenen und historischen Identität, Interesse an persönlichen und fremden Lebensgeschichten – Themen waren oft jetzt intim (Beziehungsprobleme, weibliche Identität, **Drogen**, Krankheit etc.)... aber es geht immer noch um persönliches Leid – man schreibt Autobiographien, Tagebücher, Briefe.... ==> Die Diskussion über die Nazizeit als treibende Kraft des Schreibens ist

erschöpft, die Nachkriegsliteratur geht zu Ende – mit der Aufwertung des unterhaltsamen Samens, auch das Modell der nonkonformistischen Nachkriegsliteratur schwindet – die Nachkriegsliteratur verblasst immer mehr und wird zur zeitgenössischen Literatur.

Anzeige